Fachbereich Latein

# GYMNASIUM ISERNHAGEN

## Schulinternes Curriculum 9. Jg.

| Thema | Sprachkompetenz | Textkompetenz | Kulturkompetenz | Methoden | Fächerverbindendes |
|---|---|---|---|---|---|
| Lektion 31 | Konjunktiv Imperfekt / Plusquamperfekt Aktiv und Passiv | Zeitverhältnis im konjunktivischen Gliedsatz; mehrgliedriges Satzgefüge | Caesar und Kleopatra, die Alexandria-Homepage | Filmanalyse: "Julius Caesar" (2002) | Englisch: Auszug aus Shakespeares "Julius Caesar" |
| L. 32 | Irrealis der Gegenwart und Vergangenheit | Sachfelder und deren Funktion für die Textvorerschließung | Alexander: Schlacht gegen Dareios, Der Gordische Knoten | Bildinterpretation: Mosaik aus einem Haus in Pompeji (2. v. Chr.) | Englisch: If-Sätze |
| L. 33 | *ferre* | Leserlenkung erkennen und benennen | Der Limes: Grenze zwischen Römern und Germanen | Szenische Darstellung | Geschichte: Romanisierung, Der Limes (6) |
| L. 34 | *Ablativus absolutus* mit PPP, Dativ des Vorteils/ Zwecks | Vorzeitigkeit des PPP Beiordnung, Unterordnung, Einordnung | Athen – Treffpunkt großer Künstler und Denker, Sokrates | Lektüre und Interpretaion; Sokrates - Die drei Siebe | Religion/Werte und Normen: Philosophie in Athen |
| L. 35 | *Ablativus absolutus* mit PPA, *ne* nach Ausdrücken des Fürchtens | Gleichzeitigkeit des PPA *abl. abs.* in nominalen Wendungen | Großbrand in Rom | Bildinterpretation: Szenenfoto aus dem Film "Quo vadis" (1951) | |
| L. 36 | *ipse, ipsa, ipsum* als Demonstrativ-Pronomen, *Ablativus absolutus:* Zusammenfassung | Textgliedernde Funktion der Demonstrativ-Pronomina | Sizilien - Insel des Lichts, Insel der Götter und Schmelztiegel der Kulturen | Eine fiktive Kreuzfahrt durch den antiken Mittelmeerraum, Städte- und | Erdkunde: Der Mittelmeerraum in der Antike und heute |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Personenrätsel | |
| L. 37* | Steigerung der Adjektive und Adverbien,<br>Ablativ des Vergleichs | Wiederholung: Methoden der Textvorerschließung und -übersetzung | Die Olympischen Spiele | Zeitungsartikel mit Komparativen und Superlativen | |
| **Hyginus, Fabulae**** – Faszination Mythos: Helfer der Menschheit - Prometheus | Funktion der Tempora Imperfekt und Perfekt (Tempusrelief) | Funktion der Tempora bezgl. der Handlung eines Textes | Der Mensch im Mythos: gestern und heute,<br>Prometheus: Helfer der Menschheit („Schuld“ und „Strafe“) | Vergleich: Hygins Prometheus vs. Goethes | Deutsch: Johann Wolfgang von Goethes „Prometheus“ |
| Verrat - Tantalus | NcI,<br>Gliedsätze und ihre Einleitungswörter (Übersicht) | Gliederung von Texten, Stilfiguren und deren Bezug zum Textinhalt | Antike Vorstellung(en) von der Unterwelt,<br>Die Qualen des Tantalus (Tantalus als DER antike „Frevler/Schurke“) | Interpretation eines Musikstücks | Musik: Franz Schuberts Vertonung (1817) von Johann Baptist Mayrhofers Gedicht zum Tantalus-Mythos |
| Das Schicksal einer Mutter - Niobe | Gerundium und Gerundivum | Semantische Funktionen des Ablativs | Mythologische Sünder: Prometheus, Tantalus und Niobe | Talkshow : „Hilfe, ich werde ungerecht behandelt!“ | Englisch: *Gerund* |
| Hochmut kommt vor dem Fall Phaeton | PFA, Infinitiv Futur, Nachzeitigkeit bei Haupt- und Nebentempora ( PPP-urus sim/essem) | Verschiedene Textarten (Film, Zeitungsartikel, antiker Mythos usw.) | Verwendung antiker Götternamen in der Gegenwart | Filmanalyse: Werbespot VW Phaeton – *Warp Speed* | |
| Ein Sohn auf der Suche - | Deponentien und Semideponentien | Wortfelder und deren Funktion für die | Vergleich des Umgangs Hygins, | Exkurs in die Psychologie: | Deutsch: Sophokles: Auszug aus dem ersten Akt der |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oedipus | | Textvorerschließung | Sophokles'(„König Ödipus“) und Freidrich Dürrenmatts („Das Sterben der Pythia“) mit dem Sagenstoff | Sigmund Freuds „Ödipuskomplex“ | Tragödie „König Oedipus“, Friedrich Dürrenmatt: Beginn der Erzählung „Das Sterben der Pythia“ |
| *** | | | | | |

* Mit Lektion 37 wird auch die Lehrbuchphase abgeschlossen. Die für das kleine Latinum noch zu erwerbenden Sprachkompetenzen werden im Rahmen der Übergangslektüre u.a. durch Vorträge zu den nicht behandelten Lektionen im Lehrbuch vervollständigt.

** Der Übergangslektüre ist eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hinsichtlich der Lernmotivation und der weiteren "Lateinkarriere" der SchülerInnen beizumessen, da es nicht selten zum Eintreten eines sogenannten Lektüreschocks kommt, der, wenn er nicht durch die Lektüre latinumsrelevanter Autoren, wie etwa Caesar oder Cicero, im zehnten Schuljahr revidiert wird, meist in der Abwahl des Faches Latein in der Oberstufe resultiert. Um diesen Schock so gering wie möglich zu halten, bietet es sich an mit den Mädchen und Jungen des neunten Jahrgangs nach der Lehrbuchphase eine Auswahl der Fabulae Hygins zu lesen, da es sich bei diesen um kurze mythologische Erzählungen handelt, die sich zum einen hinsichtlich ihrer sprachlichen Anforderungen nicht allzu sehr von den Lehrbuchtexten unterscheiden und den SchülerInnen zum anderen zumindest teilweise aus vorangegangenen Schuljahren und / oder anderen Schulfächern geläufig sind.

*** Sollte zum Ende des neunten Schuljahres noch Unterrichtszeit zur Verfügung stehen, können weitere Mythen Hygins in Partnerarbeit bearbeitet und im Anschluss daran im Plenum vorgestellt werden.